

Zusatzausbildung

HV-1 Hochvoltssysteme im Kraftfahrzeug 'Sicherheitsschulung'

Hiermit wird bestätigt, dass die Kosten der Zusatzausbildung

HV-1 Hochvoltssysteme im Kraftfahrzeug

für Herrn/Frau _____ geb. am _____, Klasse: _____,
von unserem Unternehmen übernommen werden.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Unternehmens

Kurskosten: € 140,- / Lehrling

Kosten für Sie bei Einreichung der WKO Förderung:

HV1: € 35,00/Lehrling

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Aufrechtes Lehrverhältnis
- Ihr Unternehmen trägt die gesamten Ausbildungskosten
- **Gefördert werden 75% der Kurskosten** bis max. EUR 2.000,- pro Lehrling über die gesamte Ausbildungsperiode in einem Lehrbetrieb

Details: [https://www.wko.at/Content.Node/Lehre-F-rdern/
Merkblatt - Zwischen- und ueberbetriebliche Massnahmen.html](https://www.wko.at/Content.Node/Lehre-F-rdern/Merkblatt_-_Zwischen-_und_ueberbetriebliche_Massnahmen.html)



Wie wird die Förderung beantragt?

- Der Förderantrag inkl. **Teilnahme- und Zahlungsbestätigung** ist durch den Lehrberechtigten oder eine bevollmächtigte Person einzubringen
- Antragstellung durch Übermittlung eines korrekt und vollständig ausgefüllten **Antragsformulars per Post an die Lehrlingsstelle** der WK Ihres Bundeslandes
Das Formular gibt es unter <https://www.wko.at/Content.Node/Lehre-F-rdern/Formulare-WKO.html>
- Antragsfrist ist innerhalb von **3 Monaten nach Ende der Stapler-/ Portalkran-Ausbildung**



Bitte dieses Schreiben eine Woche vor Schulbeginn firmenmäßig unterfertigt retournieren.

Später eingelangte Anmeldungen können aus schulorganisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden!

per E-Mail an direktion@lbsmistelbach.ac.at oder per Fax an 02572/2369-55

Kursinformation

HV-1 Hochvoltssysteme im Kraftfahrzeug 'Sicherheitsschulung'

Die elektrischen Antriebe und Ausrüstungen von Elektro- und Hybridfahrzeugen erfordern beim Kfz-Techniker technisches Zusatzwissen und auch Kenntnisse über die Gefahren, die mit dieser Technik verbunden sind. Lernen Sie die Gefährdungspotenziale von Hochvoltssystemen im KFZ kennen.

Mit der Ausbildungsstufe HV-1 nach der ÖVE-Richtlinie R19 können Sie alle nichtelektrotechnischen Arbeiten am Fahrzeug (z.B. Öl-, Radwechsel, Karosseriearbeiten) sowie Arbeiten am konventionellen Bordnetz, an HV-eigensicheren Fahrzeugen durchführen.

Inhalt:

Dieser Kurs entspricht der ÖVE-Richtlinie R19:2021 und dient als Nachweis für die Ausbildungs-Stufe HV-1!

- Grundlagen und Konzepte der Hochvolttechnik
- Allgemeine Sicherheitsregeln, Gefahren durch Elektrizität, Eigenverantwortung
- Schutz gegen elektrischen Strom und Überschlag bzw. Lichtbogen
- Hochvolteigensichere Fahrzeuge
- Vorgehen bei Arbeiten an Fahrzeugen mit Hochvoltssystemen

Voraussetzung:

Interesse an Alternativen Antriebssystemen

Ziel:

Kennenlernen der Gefährdung und Möglichkeiten der Elektromobilität